

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Sitsch fi Mainig



Spucken bitte!
Crachez s.v.pl.!
Sputi, per favore!
Spit please!

Asoo schtschtoots nitt öppen in dan
Isabaaanwäaga dinna. Das schtschtoot
ufam Wundarkhäschtl vum Här

Wundarprofässer (viarazwenzig-
mool) Tokhtar (driißigmool) Wich-
termann uss Herisau. Dar Pazient,
wo ins biologische Inschitut Wich-
termann khunnt, spuckht uff as
Brättli vu demm Wundarapparätli
und denn fangts in demm Khäschtl
dinna aa surra, güügala und pfiifa.
A Zaigar zittarat hii und häär und
haltat gnau uff därre Khrankhat
aa, wo dar Pazient hätt und gitt
zuaglich no zHailmittal aa, wo
prucht wärda muaß. Daß an an-
dara Zaigar no gad zHonoraar für
dia Schpuckhbehandlig aaggee tej,
schtimmt nitta. Susch wääri dar

Wundartokhtar Wichtermann sih-
har nitt Eeramitgliid vu dar Nüü-
jorkhar Akhademii worda. Dia
Akhademii nimmts nemmli mit dar
Ärneennig vu Eeramitgliidar üs-
sarscht gnau! As isch iara zwoor
glich, daß dar «Mediziinar» Wich-
termann siins mediziinische Schtu-
dium als Uusläufer, Beckharleerling
und Zittigsvarkhäufar gmacht hätt.
Asschpiilt au khai Rolla, daß zpünt-
nar Khantoonsgricht dar Här Prof-
fässer (viarazwenzigmool) Tokhtar
(driißigmool) Wichtermann als
khompleeta Schwindlar varurtailt
hätt, als gmaingföörlihha Voogal,

wo nitt amool gwüßt hätt, was
Biologie isch, wo Khraislaufschtö-
riga «behandlat» hätt und uff d
Froog, wia dar Bluatkhrislauf
funkhziolari, gsaid hätt, säbb wü-
si är halt nitta.

Also, dar Wundartokhtar Wich-
termann isch jetz Eeramitgliid vu dar
Nüüjorkhar Akhademii. Dar ame-
rikhaanisch Bootschaftar z Bärn
hätt am Här Profässer dUrk-
hunda sälbar übarraicht. – A
khliini Aafroog bejm schwizzari-
sche Ärzteverband hetti glangat,
zum dä Schwindal uusbringa. Mi-
ar tüand nu dia baida Schwizzar
Wüssaschaftar laid, denne zemma
mit am Wichtermann dUrkhunda
als Eeramitgliid vu dar gliihha
Nüüjorkhar Akhademii ggee wor-
dan isch. Hoffantli zühhand dia
baida Härre iarni Khonsekhwenza,
schickhand dar Akhademii dia Ti-
ploom zrug und schriiband dar-
zua: Tankha, miar varzichtand
gäära. Miar wend khai Eeramit-
gliidar vunara Wundar-Akhademii
sii. Miar wundaran üüs nemmli,
daß d New York Academy an Akha-
demii isch!

Konsequenztraining

Mit der Konsequenz verhält es sich
ein wenig wie mit der Relativitäts-
theorie: beide sind in der Praxis
selten so rein anzutreffen, wie man
das von ihnen eigentlich erwarten
möchte. Ganz im Gegenteil. Da
gibt es zum Beispiel in Basel eine
Hauptverkehrsader, die sich fröh-
lich die *Freie Straße* nennt, obwohl
sie seit Jahren kaum je mehr frei
war von Barrikaden, Baugruben
und Bretterwänden. Eben jetzt muß,
wer auf der rechten Seite die Freie
Straße hinabgeht, nicht weniger als
drei lange, dunkle Tunnels passie-
ren, über resp. neben denen eine
Bank, ein Kino und ein Modehaus
entstehen. Während sich kein Beppi
über diese Inkonsistenz aufhält,
steigt die Galle langsam aber sicher
den – Fasnächtlern. Die Narren-
freiheit, die zu Basel bekanntlich
besonders üppige Blüten, Laternen
und Requisiten treibt, reibt sich
auf an den ewigen sperrigen Hin-
dernissen in der Freien und andern
Innerstadt-Straßen ...

Boris

Rosmarin ...vor jeder grossen Tat



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender
Wirkung. Es fördert die Leistungs-
fähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Plastik-Flasche:

25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall
griffbereit aufgehängt werden. (Selbst-
klebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:

8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-



Das erstklassige Haus

In Sonne und Schnee für Sport, Ruhe
und Erholung. Unterhaltung. Orchester.
Zentrale Lage. März

besonders günstige Pauschalpreise von
Fr. 30.— bis 38.—.

Tel. (083) 3 59 21

Dir. A. Flüeler

Telex 5 31 11